

Heart or hurt?

Kai x Ray

Von Chilet

Kapitel 12: Bloody Circle

"Verdammt, Kai!", sagte Ray verzweifelt und hielt ihm noch immer einen Löffel vor den Mund. "Du musst was essen, sonst wirst du nicht gesund!"

"Pah..", meinte Kai nur darauf und drehte wieder den Kopf zur Seite. "Ich will nichts! Wie oft soll ich das denn noch sagen?!"

Ray ließ sich davon aber nicht beeindrucken und krabbelte halb aufs Bett, beugte sich über Kai und versuchte ihm wieder den Löffel in den Mund zu stecken.

Allerdings drehte Kai angewidert den Kopf zur Seite, so dass Rays Versuch erneut scheiterte.

"..Mann, dabei hab ich mir solche Mühe gegeben!", schniefte Ray und guckte traurig drein. "..noch mehr Mühe als letztes Mal und da hast du es auch nicht gegessen..!"

Kai antwortete darauf nichts, sondern saß weiter mit dem Kopf abgewandt da. "Ich will halt nichts..!", zischte der Russe leise und wollte sich wieder hinlegen, da er aufrecht saß. Aber Ray ließ das nicht zu.

Ohne nachzudenken, setzte sich der Chinese über Kai, zwar saß er nicht auf ihm, sondern auf allen vieren über ihm und hielt ihm den Löffel hin. "Iss' endlich!"

"Nein!", zischte Kai erneut und knirschte langsam mit den Zähnen. War doch echt nicht zum Aushalten, wie nervig der Typ sein konnte!

Ray versuchte zwar noch einige Mal Kai 'nen Bissen in den Mund zu stopfen, aber der wick immer geschickt aus, so dass der Chinese es schlussendlich aufgab.

Er schniefte kurz auf, krabbelte von Kai runter und setzte sich wieder auf den Stuhl neben dem Bett. Den Löffel legte er zum Teller und er seufzte traurig. "..und ich hab mir solche Mühe gegeben..", schniefte er weiter und sah zu Kai auf.

Mit einem zuckersüßen Dackelblick, ein bisschen zuzwinkern und einer klitzekleinen Träne im Auge versuchte Ray es weiter, ihn zum essen zu bringen.

Als Kai aber darauf ebenfalls keine Reaktion zeigte, weil er noch immer wegschaute, setzte sich Ray wieder aufs Bett, schlang vorsichtig die Arme um den Russen und drückte ihn sanft an sich..

"Bitte, Kai..", sagte er mit weicher Stimme und lehnte seinen Kopf gegen seinen.

„Das Fieber will auch nicht runter gehen..“, dachte Ray leicht besorgt, da Kais Körper eine extreme Hitze aussandte.

"Ich sagte nein..", murmelte Kai verlegen und versuchte Ray wegzudrängen, was ihm leider nicht gelang. "..Ich hab keinen Hunger."

Er wusste gar nicht, was rund um sich herum eigentlich passierte. Zwar bemerkte er, dass Ray dasaß und die Arme um ihn geschlungen hatte, aber war das gerade Wirklichkeit, oder bildete er sich das nur ein?

Egal, was es war. Es war ein schönes Gefühl und am liebsten hätte er ebenfalls die Arme um ihn gelegt, aber er traute sich nicht. Er hatte Angst.. Wer weiß, wie Ray darauf reagieren würde?

Zwar hatte er ihn schon einmal umarmt und da hatte er sich nicht gewehrt.. aber.. das war eine vollkommen andere Situation, oder?

„Verdammt..“, dachte Kai. „..ich hab Kopfschmerzen..“, flüsterte er leise und hoffte, dass Ray ihn dadurch endlich in Ruhe ließ.

Es war ja wirklich nicht so, dass er ihn schnell loswerden wollte! Aber.. er hielt seine Nähe einfach nicht mehr aus!

„..ich werd' mich wohl besser wieder hinlegen..“, ergänzte er und guckte weiter verlegen drein. Er wagte es einen kurzen Blick auf Ray zu werfen, allerdings schien der von dem ganzen nichts mitgekriegt zu haben, da er die Augen geschlossen hatte..

Er atmete tief ein und aus und Kai glotzte ihn perplex an. „Ist er etwa eingeschlafen!?!“, dachte er leicht verzweifelt und musste feststellen, dass sich Ray wirklich nicht rührte.

Er lag brav in seinen Armen, schlief seelenruhig und es machte den Anschein, als wäre er nicht von dieser Welt. ..nein, er war viel zu gut dafür.

„.R..Ray..?“, stotterte Kai verlegen, aber der Junge nahm nichts wahr. Noch immer pennte er vor sich hin und plötzlich klammerte er sich etwas an Kai fest.

Na super, und was sollte er jetzt wieder machen? Er konnte Ray nicht weiter so halten, schließlich drückte er ihm ungewollt an die Wunde, die er am Bauch hatte.

Allerdings waren die Schmerzen schnell vergessen, als er Ray ins Gesicht sah. Er hatte ein weiches Lächeln auf den Lippen, aber auch etwas besorgt sah er drein.

Sollte er wirklich etwas essen? Es war ja nicht so, dass er keinen Hunger hatte! Es war nur... er schämte sich dafür, dass er jetzt so hilflos war.

Zwar hatte er versucht aufzustehen, aber er kam gerade mal hoch, um sich ordentlich hinzusetzen.. Sein ganzer Körper war gekennzeichnet von dem Sturz, den er vor ein paar Tagen gehabt hatte und.. er hatte Ray noch immer nicht erzählt, was da abgelaufen war.

Aber er hatte auch gar nicht danach gefragt.. Meinte er etwa, wenn der richtige Zeitpunkt gekommen war, würde er selbst mit der Sprache rausrücken?

Vorsichtig rollte er Ray von sich runter und legte ihn behutsam neben sich.

Verträumt strich er ihm eine Haarsträhne aus dem Gesicht und er musste bei diesem Anblick lächeln.

Wieso hatte er eigentlich sein Essen verweigert? Wie vorhin schon gedacht, kam er sich jetzt so hilflos vor, weil er auf anderen angewiesen war. Aber war das wirklich DER Grund?

Er wusste es nicht.. aber irgendetwas in seinem Inneren hatte gesagt, dass er es verweigern sollte.

Sein Blick fiel plötzlich auf den Teller, der auf dem Nachttisch stand. Irgendwie sah das ja schon lecker aus.. mehr als nur lecker..

Ray musste sich wirklich Mühe gegeben haben. Aber..

Wieder fiel sein Blick auf den Jungen neben sich, der seelenruhig vor sich hinpennte.

Sollte er ihm eine Freude machen und vielleicht doch etwas essen? Na ja.. es musste schließlich nicht alles sein.. ein bisschen was würde sicherlich auch reichen.

„Hm. Okay.. So mach ich das jetzt‘..“, dachte Kai und streckte die Hand nach dem Löffel

aus, den Ray vorhin in der Hand gehabt hatte.

Er kniff ein Auge zusammen und streckte sich so gut es ging, aber irgendwie kam er nicht rann!

„Ach, verdammt..“, dachte der Russe und seufzte. Da wollte er endlich probieren, weil ihm bei dem Anblick allein schon das Wasser im Mund zusammen lief und dann so was!

Wieder sammelte er seine ganze Kraft, die ihm zur Verfügung stand, beugte sich über Ray und versuchte wieder den Löffel zu erwischen, aber.. irgendwie klappte das nicht! „..Verdammt..!“, knurrte Kai leise und lehnte sich noch etwas vor, doch plötzlich verlor er das Gleichgewicht und er fiel kopfüber aus dem Bett!

Da Ray aber zwischen Nachttisch und Kai gelegen hatte, hatte der ebenfalls 'nen Absturz hingelegt und lag nun direkt über Kai!

Überrascht riss der Chinese die Augen auf und starrte in die roten Augen des Jungens vor sich. „K..Kai..!“, platzte es aus ihm heraus und er wurde augenblicklich total verlegen.

Sofort wollte er aufstehen, aber Kai legte plötzlich die Arme um ihn, zog ihn fest an ihn heran und ließ ihn somit nicht gehen.

Er wusste nicht, wieso er das gerade gemacht hatte... aber.. Es war einfach passiert!

„K..kai..“, stotterte Ray verlegen von sich und sah nur mehr Sternchen. Mit dem hatte er ja jetzt überhaupt nicht gerechnet.

„..De..Deine Ver..Verletzungen..!“, stammelte er und versuchte sich wieder aufzurappeln, als er plötzlich Kais Magen knurren hörte.

Ray bewegte sich nicht und schaute dann Kai unsicher an, welcher die Augen geschlossen hatte, aber trotzdem etwas finster, na ja.. eher schmollend, dreinschaute.

„..Ich.. will doch was..“, flüsterte Kai verlegen und wagte es dann ein Auge zu öffnen.

Vor ihm war Ray, der zuerst etwas überrascht dreinschaute, dann aber herzlich lächelte.

Überglücklich schlang er die Arme um den Russen und lachte vergnügt. Endlich hatte er eingesehen, dass er was Essen musste!

„Warte, ich helf' dir hoch!“, lächelte Ray ihn weiter an und stand schließlich auf.

Er half Kai auf die Beine, in dem er ihn stützte und schaffte es schließlich, ihn ins Bett zu befördern.

„Soda! ^__^ Und jetzt füttere ich dich!“, grinste Ray vergnügt, setzte sich aufs Bett und hielt Kai den Löffel vor den Mund.

Dieser drehte die Augen über. Eigentlich hatte er geglaubt, selbst zu essen.. Aber nein.. Ray musste wohl „Onkel Doktor“ spielen.

„Und jetzt schön den Mund auf! Aaaah!“, machte es ihm der Chinese vor und wartete nur darauf, dass Kai es ihm gleich machte.

Kai rollte erneut genervt mit den Augen, linste dann aber zu Ray und so ließ er sich doch breitschlagen.

Etwas zögernd öffnete er den Mund und schon schob ihm Ray einen Bissen hinein.

„Und? ^__^ Wie schmeckt's?“, fragte der Chinese neugierig, während Kai noch am Kauen war.

Der Junge sah ihn verlegen an, guckte dann zur Seite und meinte, als er runtergeschluckt hatte: „..lecker..“

Ray hatte das natürlich gehört und lächelte noch breiter. Sofort nahm er noch etwas auf den Löffel und schob Kai wieder etwas zwischen die Beißerchen.

Nachdem er Kai fertig gefüttert hatte, machte er sich ans Werk und räumte das ganze Zeug zusammen, um es runter zu tragen.

"Hey.. Ray..?", sagte Kai und sah ihn verlegen an.

Der Chinese drehte sich, noch immer total vergnügt, zu ihm und lächelte. "Hm?", strahlte er ihn an.

"..Ähm..", er sah etwas zur Seite. "..Hast du da vorhin wirklich geschlafen, oder nicht..?"

Ray legte sich nachdenklich seinen Zeigefinger auf die Wange. "Tya..", lächelte er den Russen an. "...das würdest du wohl gerne wissen, was?", weiter ging er nicht darauf ein und stolzierte fröhlich, mit dem Tablett, aus dem Zimmer raus.

Zurück blieb Kai, welcher ihn perplex nachschaute! Das hieß doch jetzt so gut wie ‚Ja‘, oder?

Plötzlich wurde er knallrot. "Da..dann hat er..!", stotterte er verlegen von sich. ..Dann hatte er mitgekriegt, wie er ihm die Haarsträhne aus dem Gesicht gegeben hatte??

Schockiert zog er die Decke hoch, bis nur noch eine Augen zu sehen waren. "Gott, wie peinlich..!", flüsterte er total verlegen.

Doch plötzlich schien er wie erstarrt zu sein. Was wäre, wenn er ihn sogar geküsst hatte!?

Oh Mann, mit ihm ging wirklich die Fantasie durch! Ray hätte das doch niiiiemals zugelassen! Nein, überhaupt nicht.. wahrscheinlich hätte er ihn angewidert von sich gestoßen!

...aber allein der Gedanken diese Lippen zu berühren, raubte ihm schon den Verstand.. Wie sich das wohl anfühlen würde..?

Leise seufzend schloss er die Augen und er floh regelrecht in seine Traumwelt.. versuchte sich vorzustellen, wie es wohl wäre, diese Lippen zu berühren?

Ein kratziges Gefühl, oder vielleicht doch weich und sanft..?

Allein schon bei der Vorstellung machte sich ein unruhiges Kribbeln in seiner Magengegend breit.

Er öffnete langsam die Augen und sah plötzlich wieder Ray vor sich, welcher ihn lieb anlächelte.

Kais Augen weiteten sich und er starrte ihn erschrocken an. Wie war der so schnell wieder hierher gekommen?!

"Hast du geschlafen?", fragte Ray. "..du sahst eben so aus."

Kai starrte ihn noch immer an. Irgendwie brachte er kein einziges Wort über die Lippen.

"Wenn ich dich geweckt hab.. Tut's mir leid! I..ich geh' gleich wieder..!", er wollte sich gerade verdrücken, als er plötzlich eine heiße Hand an seinem Handgelenk spürte.

Überrascht drehte er sich um und schaute direkt in Kais verlegenes Gesicht.

"..W..welcher Tag ist heute..?", flüsterte er unsicher.

Etwas perplex sah sich Ray nach einem Kalender im Zimmer um. Er fand einen an der Wand hängen und ging auf ihn zu. "Heute ist der 30. Oktober.", er drehte sich zu Kai um. "Wieso?"

Dieser hatte den Blick von ihm abgewandt und schaute auf die Bettdecke. "..Ach so..", murmelte er in sich hinein, drehte den Kopf zur Seite und vergrub sich wieder unter der Decke.

Jetzt verstand Ray überhaupt nichts mehr. "Ähm.. Ich geh' dann wieder runter.. Wenn du was brauchst.. -"Ich weiß..", kam es mit einer extremen Kälte in der Stimme von

Kai zurück und Ray zuckte zusammen. Hatte er irgendetwas falsch gemacht?!

Ohne ein weiteres Wort zu sagen, verließ er das Zimmer und machte hinter sich die Türe zu.

Nachdenklich ging er zu den anderen hinunter, welche am Küchentisch saßen und Monopoli spielten.

"Hey Ray! Willst du mitmachen? Wir haben grad angefangen!", grinste Tyson, allerdings wurde ihm von Max sofort in die Rippen gestoßen. "Das sagt er nur, weil er grad am Verlieren ist!", lachte der Blondschoopf. Aber sein Lachen verstummte schnell, als er Rays besorgten Gesichtsausdruck sah.

"Ähm.. ist was nicht in Ordnung?", fragte er.

Ray setzte sich seufzend zu den Jungs. "Doch.. Eigentlich ist alles im grünen Bereich, nur..", erneut seufzte er. "Ach, ich weiß auch nicht..", er fuhr sich mit beiden Händen durch die Haare und seufzte erneut.

Kenny hatte seinen Spielzug gerade zu Ende gespielt und er schaute nun zu Ray auf. "War irgendwas mit Kai?"

Der Junge seufzte und ließ seinen Kopf auf die Tischplatte sinken. "Ja. Er hat mich nach dem Datum gefragt und als ich es ihm gesagt hab, hat er irgendwie merkwürdig gewirkt.." -"Merkwürdig? Inwiefern?"

Ray sah Tyson zu, welcher gerade voll auf Max Feld gelandet war. "Tya, Tyson! ^o^!", lachte der Amerikaner. "Ich schätze, dass kannst du nicht bezahlen!!"

"Och Manno! ;___; Ich bin draußen..", heulte Tyson und zahlte Max das restliche Geld, was er noch besaß.

"Er war plötzlich wieder so abweisend.. total anders als vorher!", erneut seufzte er.

"Wann hat Kai eigentlich Geburtstag?", warf Tyson ein.

Ray zuckte unwissend mit den Schultern.

"Vielleicht hat er heute Geburtstag..!", bemerkte Kenny. "Immerhin wäre es möglich. Ray, du hast doch sicher nachgefragt, warum er dich nach dem Datum gefragt hat, oder?" -"Ja.", gab der Junge zurück.

"Na also! Vielleicht wollte er einfach nicht sagen, dass er heute Geburtstag hat, damit wir keine Feier machen.." -"Hey, das ist ja fies uns nicht zu verraten, wann er Geburtstag hat!", grummelte Tyson. "Na warte.. für den werden wir 'ne schöne Party schmeißen!"

Ray starrte ihn perplex an und Kenny und Max stimmten ihm vollkommen zu. "Aber wartet noch! Ich check schnell mal nach, ob wir uns auch wirklich nicht irren!", Kenny fischte Dizzy hervor und tippte herum.

Nach ein, zwei Minuten grinste er in die Runde. "Ja, heute wird er 16 Jahre alt!"

"Na alsoooo!!!", grinste Tyson und rieb sich genüsslich die Hände. "Dann werden wir unserem Freund mal eine Geburtstagsparty beschenken, wie er sie noch nie erlebt hat!! ^o^!" -"Sollten wir ihn nicht vorher fragen?", bemerkte Ray unsicher. "Er machte nicht den Eindruck, als wäre er ziemlich glücklich über diesen Tag!"

"Ach was..!", grinste der Japaner. "Jeder freut sich über seinen Geburtstag!!" -"Tyson hat Recht.", grinste Max. "Jetzt, wo er sich sowieso so gut wie nicht bewegen kann, ist das sicher eine willkommene Abwechslung für ihn!"

"Genau.", meinte Kenny. "Vielleicht war er auch nur so niedergeschlagen, weil er

verletzt ist und deshalb nicht ordentlich feiern kann!"

Schlussendlich gab es Ray auf, sich dagegen zu sträuben.

Vielleicht hatten sie ja Recht und er machte sich nur irgendwelche Illusionen.

"Ray, du machst ein paar deiner super-leckeren Snacks!", grinste Tyson. "Und wir drei kümmern uns um die Deko! ^__^!"

Ray seufzte, lächelte aber dann. "Geht klar."

~~~

Es wurde Abend und die kleine Gruppe hatte einiges zusammengetragen. "So.. ich glaube, das dürfte reichen, oder was meint ihr?", grinste Tyson.

"..Na ja.. Das ist eher für einen Kleinkind-Geburtstag.", lächelte Ray, als er die ganzen aufgeblasenen Luftballons und die Partyhüte sah.

"Wir haben es ihm auch gesagt, aber er hat darauf bestanden!", seufzte Kenny und Max rannte derweil wie wild mit einem Luftballon herum.

"Mich wundert es eher, dass ihr so was hier gefunden habt.", meinte Ray. "Oder hat Mr. Dickensons vielleicht damit gerechnet?"

Alle Anwesenden konnten nur mit den Schultern zucken. "Vielleicht..", meinte Kenny nachdenklich.

Ray guckte kurz auf die Uhr. "Es ist jetzt 18 Uhr. Wenn wir noch feiern wollen, sollten wir anfangen!"

Tyson nickte, schnappte sich einige Luftballons und wollte gerade über die Treppe rauf, als ihn Ray aufhielt. "Du.. du willst doch nicht wirklich mit dem ganzen Zeug ins Zimmer!" - "Doch!", lachte Tyson und stürmte die Stufen hinauf.

"Warte wenigstens vor der Tür!", rief ihm Ray noch nach und zum Glück hatte es Tyson noch gehört und blieb schließlich stehen.

"Mann, beeilt euch!", grummelte er zu den anderen runter.

"..Die Partyhüte lassen wir hier..", meinte Kenny und Max und Ray stimmten ihm voll und ganz zu.

"Soda..", Ray nahm das Tablett, auf dem die ganzen Snacks waren, die sich Tyson angeschafft hatte. Kenny schnappte sich ein paar Gläser und Max trug die Getränke nach oben.

"Denne..", meinte Ray und öffnete vorsichtig die Tür zu Kais und seinem Zimmer.

"Hey, Kai!", lächelte er und trat ins Innere.

Der Junge drehte sich verwundert um. "Was.. willst du mit dem Zeug..?", fragte er misstrauisch, als er das Tablett sah. Aber genau in diesem Moment kamen auch noch Max und Kenny ins Zimmer.

Zum Schluss betrat Tyson mit den ganzen Luftballons das Zimmer und grinste übers ganze Gesicht. "Happy Birthday!!"

Kai saß wie versteinert da und starrte alle an, als wären sie nicht von dieser Welt.

Von Max bekam er ein Glas mit Saft in die Hand gedrückt und Tyson verstreute fröhlich die ganzen Ballons im Raum.

"Also dann!! Auf Kais Wohl!!", lachte Tyson und alle stießen schließlich an.

"Wa..was..", stotterte der Russe noch immer total perplex.

"Was das zu bedeuten hat?", lächelte Max. "Du hast heute Geburtstag und das wird gefeiert! Ist doch wohl klar!"

Hilfe suchend sah er zu Ray, welcher gerade vom Glas trank und ihn dann anlächelte.

"So, jetzt fehlt nur noch Musik und wir können losfeiern!! ^o^!", lachte Tyson, schnappte sich 'nen CD-Player, den er vom Wohnzimmer mitgenommen hatte und drehte schließlich die passende Musik auf.

Während Tyson und Max wie die Irren ihren Spaß hatten, schaute ihnen Kenny amüsiert zu und Ray beobachtete besorgt Kai, welchem scheinbar überhaupt nicht zum feiern zumute war. Er schaute noch immer total fassungslos auf die Jungs, allerdings begannen bald seine Augenbrauen nervös zu zucken. Seine Miene wurde von einem Augenblick zum anderen finsterner und er begann leise mit den Zähnen zu knirschen.

"..wie..", flüsterte er sauer, kniff die Augen zusammen und riss sie dann abrupt wieder auf: "Wie könnt ihr es wagen!?", schrie er dabei.

Die Musik spielte weiter, doch alle Anwesenden waren erstarrt. Zögernd drehten sich Max, Kenny und Tyson zu Kai um, welcher regelrecht vor Wut kochte.

"Was bildet ihr euch ein, hä!? Könnt ihr mir das mal verraten!?"

Selbst Ray zog es eine Gänsehaut auf, als er Kai so brüllen hörte. Er schaute ihn fassungslos an.

Doch ehe Tyson anfangen konnte zu erklären, fuhr ihm Kai wieder dazwischen. "Raus..! Verschwindet!!", er machte eine Handbewegung, so dass alle verschwinden sollte und zuckte dann wie vom Blitz getroffen zusammen, da sich seine Verletzungen zurückmeldeten.

"A..aber wieso?", fragte Tyson und schaute in das verärgerte Gesicht seines Teamchefs. "Raus hier!! Verschwindet!!", er schaute zu Ray, der neben ihm an der Wand lehnte. "Du auch! Alle! Verschwindet!!"

"Okay, Kai.. Wir sind schon weg..!", sagte Tyson beruhigend, sammelte alle Ballons wieder ein, steckte den CD-Player aus und die anderen packten ebenfalls wieder das, was sie herein getragen hatten.

Ohne noch ein weiteres Wort zu sagen, verließen sie das Zimmer wieder und Kai schlug sich die Hände vors Gesicht..

~::~::~~

"Alter.. <.< Was denn mit dem los?", grummelte Tyson und ging sauer die Treppe hinunter. "..Tya..", flüsterte Ray. "Scheinbar hat ihm die Party nicht gefallen!"

"Ja, aber warum nicht? ...dabei haben wir uns doch solche Mühe gegeben!", seufzte Tyson weiter.

Sie kamen in der Küche an und stellten dort das ganze Zeug ab.

"Sogar dich hat er ordentlich angeschnauzt, Ray..", bemerkte Max. "Tut mir leid.. Du teilst schließlich das Zimmer mit ihm! Hoffentlich.." -"Ach was.. Das wird schon.", redete ihm der Junge drein und setzte ein Lächeln auf. Das hoffte er zumindest.

Irgendwie hatte er es schließlich im Gefühl gehabt, dass das nicht gut gehen konnte!! Aber nein.. er hatte bei der Sache doch mitgemacht! Na ja, jetzt war es eh schon zu spät.

"Wir sollten ihn am besten jetzt in Ruhe lassen.", sagte Ray.

Tyson stimmte ihm zu. "Jep.." -"Und wer hilft mir aufzuräumen?"

Schweigen ging durch die Küche.

"Nett..", murmelte Ray. "Dafür gibt's morgen kein Mittag essen!"

Doch plötzlich kamen die Jungs angetanzt. "Wie können wir helfen?"

~~~

"Leute, ich hau mich ins Bett!", gähnte Ray und erhob sich vom Sofa, als im Fernsehen gerade die Spätnachrichten angingen, die sich Kenny unbedingt ansehen wollte.

Er streckte sich etwas und wollte gerade rauf gehen, als Max ihn noch einmal aufhielt.

"Meinst du nicht, dass Kai vielleicht Hunger hat?", fragte er.

Aber Ray lächelte. "Nein! Er will nie etwas zum Abend essen, also glaub ich nicht, dass es heute anders sein sollte!"

Max nickte, weil das ziemlich einleuchtend war. "Gute Nacht!", sagte er und Ray ging zuerst ins Badezimmer, wo er sich für die Nacht fertig machte..

Als er sich aber das Gesicht wusch und dann in den Spiegel sah, hielt er inne. Ihm ging das vom Nachmittag nicht aus dem Kopf. Wieso war Kai plötzlich so ausgerastet..? Sollte er ihn danach fragen?

Ray schüttelte den Kopf, trocknete sich das Gesicht ab und seufzte. Er würde ihm das nie erzählen. Er hatte ja noch nicht einmal nach dem gefragt, wieso er sich so verletzt hatte..

Zwar wollte er es wissen, aber wenn er danach fragen würde, würde Kai ihn vermutlich nur anschauen und auf das konnte er auch getrost verzichten.

Seufzend verließ er das Badezimmer und ging dann langsam die Treppen hoch.

Vor der Zimmertür hielt er inne. Vielleicht würde Kai ihm jetzt Vorwürfe machen?

Schließlich hatte er den anderen erzählt, das Kai nach dem Datum gefragt hatte.

Erneut schüttelte Ray den Kopf. Egal was war! Sein Bett war auch da drinnen und von ihm würde er sich das sicherlich nicht wegnehmen lassen!

Voller Selbstbewusstsein öffnete er also die Tür und lugte vorsichtig hinein.

..Stockfinster.. die Vorhänge waren auch zugezogen...

Leise schlich Ray hinein und auf sein Bett zu...

Merkwürdig still war es.. Außerdem konnte Kai scheinbar aufstehen, denn er musste die Vorhänge an den Fenstern zugezogen haben.

Leise tapste er weiter, doch plötzlich stieß er sich seinen Fuß an irgendetwas!

„Aahh..!!“, dachte der Chinese mit schmerzverzerrtem Gesicht und hatte eine kleine Träne in den Augen!

Aber er hielt sich tapfer, tastete sich weiter und kam schließlich bei seinem Bett zum Stehen.

Erneut tastete er herum, um die Bettdecke zurückzuschlagen, doch plötzlich bemerkte er eine kleine Erhebung.

Erschrocken wich der Chinese zurück, stieß sich wieder irgendwo an und jaulte leise auf!

Doch schnell hielt er sich wieder den Mund zu und langsam wurden seine Augen wieder besser.. Er erkannte leichte Umrisse und Kontraste setzten sich auch langsam ab.

„Hm.. Merkwürdig..“, dachte Ray. Irgendwie musste er sich wohl beim Bett geirrt haben! Aber.. das war doch das erste und im zweiten lag Kai!

Verwirrt drehte er sich um und bemerkte, dass in Kais Bett niemand drinnen lag..

Erneut richtete er seinen Blick auf seines und griff schließlich nach der Bettdecke, welche er etwas anhub und eine Person zum Vorschein kam.

„Was macht Kai in MEINEM Bett?!“, dachte Ray total überrumpelt, deckte ihn wieder

zu und stemmte beleidigt die Arme in die Taille.

Na super.. das hatte er jetzt gebraucht!! Sollte das etwa ein Rachezug sein?

„Verdammt, was denkt der sich dabei? Soll ich jetzt etwa in seinem Bett schlafen?“, weiter grübelnd, wollte er sich gerade auf den Weg machen, als er wieder gegen irgendetwas stieß!

„Auaa...“, zischte er leise und ihm fiel zum ersten Mal auf, wie voll das Zimmer eigentlich sein musste.

Plötzlich war ein leises Murren zu hören und Ray erstarrte förmlich. „Ops.. das war wohl etwas zu laut!“, dachte er und hoffte nur zu sehr, dass Kai nicht aufwachte! Und er hatte Glück.. scheinbar schlief er tief und fest!

Erleichtert atmete er aus, tastete weiter und stolperte dieses Mal über irgendetwas drüber!

Erschrocken schrie er auf und knallte voll auf die Nase!

Schnell hielt er sich den Mund zu und richtete sich wieder auf, als plötzlich ein leises und schwaches flüstern durchs Zimmer hallte: „..Ray..?“

Der Junge zuckte zusammen. „Äh..ja..?“, flüsterte er zurück und drehte sich zögernd in Richtung Kai, welcher sich langsam aufgesetzt hatte.

Selbst durch die Dunkelheit erkannte Ray, dass es ihm überhaupt nicht gut ging. Irgendetwas glitzerte in seinem Gesicht..!

Schnell kam er näher, fiel dieses Mal überraschender Weise über nichts, und setzte sich dann neben Kai aufs Bett.

„..Es.. es tut weh..“, flüsterte Kai und zögernd griff er nach Rays Arm. „..ich hab.. dich gerufen..“, er lehnte den Kopf gegen seine Brust. „..aber du bist nicht gekommen..“

Eine kleine Pause folgte. „..warum..? Warum hast du mich im Stich gelassen..?“, flüsterte er fast lautlos und sah wieder zu ihm auf.

Das Glitzernde verschwand nicht aus seinem Gesicht.. Es war im ganzen Gesicht verteilt, aber er konnte einfach nicht erkennen, was es war.

„Mach die Augen zu... ich schalte das Licht ein..“, flüsterte Ray und Kai tat wie ihm geheißen.

Keine zwei Sekunden später, betätigte er die kleine Nachttischlampe und schon war das Licht an! Allerdings musste auch Ray die Augen zusammenkneifen, da es einfach zu hell war.

Nach ein paar Sekunden konnte er aber schon blinzeln und er schaute Kai ins Gesicht.. Rotes Blut glitt über seine Stirn, da der Verband, den er am Kopf hatte, total zerrissen war, aber auch Tränenspuren waren zu sehen. „Oh mein Gott, Kai..! Was..“, er hielt inne.

Seine Augen wurden immer besser und nun konnte er wieder gut sehen. Aber er wünschte sich, dass ihm dieser Anblick erspart geblieben wäre.

Kai saß vor ihm, er hatte ebenfalls wieder die Augen geöffnet und starrte auf die Hände vor sich. Blut tropfte an den Handgelenken hinunter und auch tiefe Schnittwunden waren wieder zu erkennen.

„..wieso kann ich es nicht..?“, flüsterte er und plötzlich tropfte wieder eine Träne am Kinn ab.

„..wieso kann ich meinem Leben kein Ende setzen..?“, flüsterte er verzweifelt.

Die Tränen wurden immer dicker.. immer mehr..

Sein ganzer Körper zitterte, war gekennzeichnet von dem, was er getan hatte.. Aber warum?

„Kai.. was hast du getan..?“, flüsterte Ray fassungslos und konnte seinen Augen noch

immer nicht glauben. Aber er erhielt keine Antwort..

Kai starrte mit leeren und ausdruckslosen Augen vor sich hin.. Es war einfach schrecklich mit anzusehen..

Sein Gesicht, seine Arme und Hände waren vollkommen mit Blut verschmiert.. und es machte den Anschein, als wäre sein inneres Lebenslicht erloschen, so dass hier nur mehr eine Puppe saß..

Ray hatte Angst vor diesen Augen.. Man sah kein Leben in ihnen, waren einfach nur ausdruckslos und leer..

Er spürte, wie sein Körper anfang zu zittern, sah, wie Kai wortlos nach dem Messer griff, dass auf dem Bett lag und in ein Tuch gewickelt war.

Er packte es aus.. die Klinge in Blut getränkt und auch das Tuch war vollkommen blutig.

Kai hielt es Ray vors Gesicht. Noch immer mit diesen leeren Augen..

Ray starrte Kai an. Was sollte das..?

Ohne nachzudenken packte er nach dem Messer, riss es Kai regelrecht aus der Hand und schmiss es dann in die nächste Ecke des Zimmers, wo es schließlich in der Wand stecken blieb..

"Spinnst du?!", schrie Ray und packte Kai an den Schulter. Was hatte das alles zu bedeuten..? Warum tat er sich selbst weh.. warum.. warum tat er sich das nur an?!

"Kai, komm endlich wieder zu dir!!", er schüttelte ihn leicht, doch er hing weiter so da.. sein Blick war zur Seite gerichtet, die Augen fast geschlossen..

"..Ich habe Angst..", flüsterte Kai plötzlich und langsam richtete er den Blick wieder auf den Jungen vor sich. "..Warum hast du mich im Stich gelassen..?", wisperte er weiter kraftlos über seine Lippen.